

Treffen der Betriebsgruppe, 09.11.17, 16:15h, Raum EN058

Thema:

Was macht eigentlich der Akademische Senat (AS) und der erweiterte Akademische Senat (EAS)?

1) Begrüßung

Carsten Drinkewitz begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Betriebsgruppe.

2) Welche Gremien gibt es an der TU und wofür sind sie da? – ein grober Überblick ca. 10min

Carsten Drinkewitz erläutert kurz und knapp das Schaubild, welches auf den Seiten des Referats für Angelegenheiten der akademischen Selbstverwaltung [hier](#) zu finden ist. Es wird festgestellt, dass in der Grafik eigentlich noch die Prüfungsausschüsse in den Fakultäten aufgeführt sein sollten.

3) Kurze Erläuterung der „politischen Bündnisse“ an der TU – was ist/sind Reformfraktion, Liberale Mitte, Mittelbau u.a.?

Susanne Teichmann erläutert, dass im Akademischen Senat einzelne Fraktionen das allgemeine politische Spektrum abbilden. Dazu gehören die Initiative Unabhängige Politik (IUP), die Liberale Mitte, die Reformfraktion und die Fakultätsliste. Dies sind quasi die Listen, die zu den Wahlen für die Gruppe der Hochschullehrerinnen und -Lehrer (HL) angetreten sind. Bis auf die Reformfraktion bestehen die einzelnen Fraktionen im Wesentlichen auch nur aus den HL. In der Reformfraktion sind auch die anderen Statusgruppen (Akademische Mitarbeiter (WiMi), Sonstige Mitarbeiter (SoMi) und Studierende) vertreten. Zu ihr gehören auch die Vertreter der ver.di-Liste. Zurzeit sind 3 HL, 2 WiMi, 4 Studierende und 1 SoMi in der Reformfraktion im AS. Die anderen Vertreter der SoMis fühlen sich eher der Liberalen Mitte zugehörig. Die Reformfraktion trifft sich in der Regel einmal im Monat zu einer Fraktionssitzung.

Zur letzten P-Wahl gab es eine Koalition aus Liberale Mitte und Reformfraktion, die auch ein Koalitionspapier verfasst hatten. Das Bündnis ist wegen unterschiedlichen Ansichten zur Viertelparität quasi aufgekündigt.

4) Welche wiederkehrenden Themen hat der AS/EAS?

Wiederkehrende Themen sind (in Stichworten):

Anträge auf Zuweisung von Hochschullehrerstellen, Berufungslisten für Professoren zur Stellungnahme, Anträge zu Drittmittelprojekten, Nachwuchskonzept, Stellungnahme zum Haushaltsplan (beschlossen wird dieser durch das Kuratorium), 1000-Professuren-Programm, Verwaltungsvorschrift für WiMis, Ausstattungspläne für Personal, Tutorenausstattungsplan

Diese Aufzählung ist natürlich nicht vollständig.

5) Welche wesentlichen besonderen Themen hat der AS/EAS in dieser Amtszeit?

Besondere Themen waren (in Stichworten):

Viertelparität, Kürzungspläne für Technisches Personal, TVStud, Erstellung eines neuen Leitbildes, Erstellung eines neuen Berufungsleitfadens, Klausurtagung (Beschluss strategische Themen zu stärken), Exzellenzinitiative

Auch diese Liste ist nicht vollständig.

6) Fragen und Wünsche an die Vertreter der ver.di-Liste im AS/EAS

Es gab keine speziellen Fragen oder Wünsche an die Vertreter des AS/EAS. Es gab folgende Frage in die Runde der Anwesenden:
Muss neuerdings von Studenten bei der dritten Krankmeldung für eine Prüfung ein Attest vorgelegt werden? Diese Frage konnte nicht vor Ort abschließend geklärt werden.

Susanne hat nachgefragt und folgende Antwort von Petra Jordan (Studienfachberatung Fakultät I) erhalten:

”

Es stimmt, dass mit der dritten Krankmeldung zur gleichen Prüfung ein Attest vorgelegt werden muss.

Gerichtsurteile gehen auch darüber hinaus, denn sie besagen, dass dies schon zur ersten Prüfung gemacht werden sollte.

Die Menschen können aber auch immer einen Tag vorher zurücktreten. Dieser Zwang sieht Petra aber auch für eine wichtige Möglichkeit, mit den Betroffenen in persönlichen Kontakt zu kommen und fundiert Rat zu geben.

”

7) Mitteilungen durch den Vorstand der Betriebsgruppe (u.a. Termine)

Der Termin für das nächste Betriebsgruppentreffen, welches als Mitgliederversammlung mit Organisationswahlen und anschließendem kleinen Neujahrsempfang durchgeführt wird, am 11.01.2018 um 16:00h wiederum im Raum EN58 wird mitgeteilt.